

Die besten PREISE der Stadt!

Lavazza Filtro

verschiedene Sorten
500 g Packung
1 kg=7.98



3.99
~~5.99~~

Athena Katzenmilch

200 ml Packung
100 ml = 0.15



0.29
~~0.39~~

Costa Tintenfischringe im Backteig

1000 g
Packung



6.99
~~9.49~~

Franken Brunnen Mineral-

wasser, verschiedene Sorten,
je 6 x 1,5 l Flasche
+ 1,50 Pfand
1 l = 0,33



2.99
~~4.14~~

Angebote gültig

vom 14.03.-19.03.2016

Globus Handelshof GmbH & Co. KG

Betriebsstätte Forchheim

Willy-Brandt-Allee 1, 91301 Forchheim

Telefon 09191-7958-0

Mo-Sa: 8.00-20.00 Uhr

Sitz: Neunmorgenstraße, 66424 Einöd



www.globus-forchheim.de

E-Mail: info-sbwwf@globus.de



Ulrich Munz und Martin Ruppenthal sind verbeamtet, können aber trotzdem über sich lachen.

Fotos: Josef Hofbauer

Eine rasante Klassenfahrt

UNTERHALTUNG In der Forchheimer Stadtbücherei gaben Deutschlehrer Munz und Mathelehrer Ruppenthal faszinierende Einblicke in den Berufsalltag der Pädagogen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JOSEF HOFBAUER

Forchheim - Ulrich Munz und Martin Ruppenthal haben den unterhaltsamen Teil des Bayerischen Ganztagschulkongresses in Forchheim in der Stadtbücherei didaktisch mustergültig aufbereitet. Kein Wunder: Die Tübinger Kabarettisten wissen, wovon sie sprechen, denn der eine ist Deutsch-, der andere Mathelehrer.

Die Sonntagskorrigierer, Nachmittagshinleger und Klassenzimmerfeger gaben mit Wortwitz, Satire und Slapstick Hilfestellung in Sachen Pädagogik. Vitale Inklusion schließt bei dem Duo, das Simon Föhr auf dem Klavier begleitete, sämtliche Zuhörer mit ein. Sie beherrschen Integration durch Selektion, Interaktion durch Isolation und Prävention durch Absolution. Und sie setzen sich mit Salutogenese auseinander, den Fragen des Gesundheitsbleibens. Wichtig dabei: Rinderschnitzel, denn Ulrich Munz outet sich als Sekundär-Vegetarier. Er isst nur Fleisch von Tieren, die sich ausschließlich vegan ernährt haben.

An der Lerntheke ertränken

Kongonial erklären sie den Begriff der Lerntheke, an der die Schüler mit Wissen ertränkt werden sollen. Sie zeigen Verständnis für Eltern, die ihre Torbens und Jaquelines mit den SUV zur Schule bringen, vor deren Haus-

aufgaben aber kapitulieren müssen. Ganz heimlich fänden es die verbeamteten Komiker auch nett, diesen Schülern „in die Fresse zu schlagen.“

Ohne zwischendurch Luft zu holen nehmen die schauspielerisch äußerst wandlungsfähigen Munz und Ruppenthal die Zuhörer mit auf eine Klassenfahrt, schlüpfen in die Rolle von einer Handvoll Schülern und zeigen in einem beispiellosen Redeschwall, wie es sich anfühlt, wenn alle gleichzeitig etwas von ihrem Lehrer wollen.

Fächerwahl kann sich rächen

Deutschlehrer Munz ereifert sich über unzulässige Satzverkürzungen wie „Sind noch Fragen?“, „in 2010“, gestische Führungszeichen und die falsche „Denke“. Darüber entspinnt sich ein Disput, wer als Lehrer das bessere Los gezogen hat. Denn: „Die Fächerwahl kann sich später mal rächen.“

Als Erfinder des „Moveboards“ demonstriert Martin Ruppenthal die Handhabung der beweglichen Tafel. Ganz wichtig: die Schüler immer im Blick behalten und mit der anderen Hand schreiben. Wichtig: Die Fang-Hand muss stets frei sein, um eventuell durch den Raum fliegende Geschosse abwehren zu können.

Den Elternabend vergleichen die Kabarettisten mit einem Adventskalender: „Hinter jedem Türchen sitzt ein Lehrer.“ Dabei



Martin Ruppenthal (rechts) erklärt Simon Föhr das Moveboard; links schreiben, mit der rechten Hand Geschosse abfangen.

ist es den Eltern egal, bei wem sie ihren Unmut über das Minus hinter der 4 loswerden, das der Lehrer aus reiner Böswilligkeit dahintergesetzt hat.

Nicht kognitiv

Da muss statt des Mathelehrers schon mal der Kunstpädagoge herhalten. Und wenn ein Lehrer denkt, er hätte diesen Abend überstanden, trifft ihn auf dem Parkplatz ganz zufällig Torbens Vater, was zu einem weiteren gleichzeitigen Rededuell führt. Auslöser ist eine Bemerkung des Pädagogen, Torben seit kognitiv... was der Vater auf das Heftigste bestreitet. Wichtig für die Kollegen: Die Württemberger

geben auch Fortbildungskurse, nicht nur für Gymnasiallehrer. Außerst beliebt ist dabei das Seminar: „Mein sicherer Heimweg“, das besonders nach der Herausgabe einer Klassenarbeit zu empfehlen ist. Aber auch Eltern können von den Erfahrungen der Pädagogen profitieren. Hier lautet das Thema des Seminars: „Nein sagen, Schmerz ertragen.“

Weitere Bilder
vom Kabarett der Lehrer in Forchheim finden Sie unter

forchheim.inFranken.de

VERKEHRSPOLIZEI

Wegen Hasen das Lenkrad verrissen

A 73/Erlangen - Weil ein Hase die A 73/Fahrtrichtung Suhl bei Bubenreuth überquerte, verriss eine 26-jährige Autofahrerin in den frühen Morgenstunden des Samstages das Lenkrad und prallte in die Mittelschutzplanke. An ihrem VW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro. Die 26-jährige blieb unverletzt.

Auf der A 73 zwischen den Anschlussstellen Erlangen-Zentrum und Erlangen-Bruck/Fahrtrichtung Feucht fielen Freitagnachmittag auf-

grund mangelhafter Ladungssicherung Styroporplatten von einem Lkw. Diese trafen den nachfolgenden Pkw eines 33-jährigen Verkehrsteilnehmers, welcher den Fahrer des Lkw durch Lichthupe und Hupen auf den Vorfall aufmerksam machte.

Da der VW-Fahrer davon ausging, dass an seinem Auto kein Sachschaden entstanden war, fuhr er zunächst weiter. Zu Hause angekommen traute er dann seinen Augen nicht. An seinem Pkw war ein Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro entstan-

den. Jedoch hatte sich der VW-Fahrer das Kennzeichen des Lkw-Fahrers gemerkt, welcher deshalb ermittelt werden konnte.

Am Morgen des Freitages hat eine 45-jährige Audi-Fahrerin an der Anschlussstelle Nürnberg-Nord in die Autobahn 3 in Fahrtrichtung Regensburg einfahren wollen. Hierbei übersah sie den Sattelzug eines 58-Jährigen und kollidierte mit dem Lkw. Insgesamt entstand Sachschaden von circa 3100 Euro an beiden Fahrzeugen. pol

POLIZEIBERICHT

Unfug am Kraftwerk

Baiersdorf - Zwischen Freitag, 4. März, und Montag, 7. März, hat laut Polizei erneut eine unbekannte Person ein Nebengebäude des Kraftwerks in Baiersdorf aufgesucht und dort wieder zwei Scheiben eingeschlagen.

Wer Hinweise zu dem Vorfall geben kann, wird gebeten, dies der Polizeiinspektion Erlangen-Land unter Telefon 09131/760-514 mitzuteilen. pol